

**Die Eislaufflächen und Eisstockbahnen in Hummelberg**

sind Dank einiger Mitglieder der Sektion Stockschießen (Union Arbing), die die Eisflächen wieder in Ihrer Freizeit präpariert haben, super hergerichtet.

Der Eislaufplatz ist geräumt und auch die Stockbahn lädt zu einer gemütlichen Runde „stöckeln“ ein.



**INHALT**

Winterlandschaft in Arbing	1
Daten aus dem Meldeamt Heizkostenzuschuss – Aktion 2009/2010	2
Überprüfung von Heizungs- u. Feuerungsanlagen	3
Geförderte 2-Raumwohnung zu vermieten	4
Gratulation Eisstockmeisterschaft 2010	5
Der Arbeitskreis Wasserschutz Arbing	6
Neues von der Gesunden Gemeinde	7 – 8
Jahreshauptversammlung ÖKB	9
Gemeinde Bezirksmeisterschaft Stellenangebot – HOFI's	10
Spiegelgruppe startet wieder Kabarett – Lainer & Aigner	11
Feuerwehrball	12

## MELDUNG AUS DEM MELDEAMT

Das Meldeamt verzeichnet per 01.01.2010 einen aktuellen Einwohnerstand von  
**1.366 Hauptwohnsitze in Arbing.**

Zur Evidenzhaltung und Vollständigkeit von Meldedaten wird ersucht, erlangte akademische Titel (Mag., Dr., Dipl.-Ing., bacc,...) am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Ein Nachweis über die Verleihung der Titel ist vorzulegen.

Damit können z.B. Meldezettel, Strafregistrauskünfte u dgl. korrekt ausgestellt werden.

## HEIZKOSTENZUSCHUSS – Aktion 2009/2010



Der Regierungsbeschluss der Oö. Landesregierung vom 21.12.2009 sieht die Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2009/2010 in Höhe von € 220,- an sozial bedürftige Personen vor. Die Einkommensgrenze liegt für Alleinstehende bei € 783,99, für Ehepaare/Lebensgemeinschaften bei € 1.175,45, je Kind + € 111,23. Bei Überschreitung der Einkommensgrenze um bis zu max. € 50,- beträgt der Zuschuss € 110,-.

**Die Antragsfrist läuft seit 28. Dezember 2009 bis 15. April 2010,** wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 01.01.2010 gestellt werden) die Einkommensverhältnisse des Jahres 2009 anzuwenden sind.

Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimerunterbringung nicht vor. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei

denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus einer Energiequelle abdecken können.

Die Oö. Landesregierung hat beschlossen, dass die Abwicklung dieser Heizkostenzuschussaktion über die Gemeinde erfolgt. Diese Vorgangsweise ist nicht nur verwaltungswirtschaftlich, sondern sichert den Anspruchsberechtigten auch die rasche Verfügbarkeit des zustehenden Heizkostenzuschusses.

Ein Antragsformular und nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.arbing.at](http://www.arbing.at)

## STROMMESSGERÄTE ZUM VERLEIHEN

Da das Thema Energiesparen immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist auch die Gemeinde interessiert, die Bürger zum Energiesparen zu motivieren.

Wer also Interesse hat, seine Elektrogeräte bezüglich des Stromverbrauches zu überprüfen, hat die Möglichkeit sich beim Gemeindeamt ein Strommessgerät aus zu leihen (Kautions beträgt € 20,-).



## Überprüfung von Heizungs- und Feuerungsanlagen

Für Betreiber von Heizungsanlagen hat die letzte Novellierung des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes (LGBl. Nr. 114/2002 idF. 13/2009) eine wesentliche Änderung gebracht. Bisher mussten nur neue Heizungsanlagen durch ein Prüforgan abgenommen und die Eignung der betreffenden Rauchfänge durch den zuständigen Rauchfangkehrer bestätigt werden. Neu ist, dass bestehende Heizungsanlagen, welche eine Nennwärmeleistung von mehr als 20 kW aufweisen und älter als 15 Jahre sind, einer einmaligen Inspektion zu unterziehen sind. Die Leistungsangabe bzw. das Baujahr der Heizungsanlage finden sich z.B. auf dem Typenschild der Feuerstätte. Neu errichtete oder wieder in Betrieb genommene stillgelegte Heizungsanlagen sind, unabhängig von einer Bewilligungs- oder Anzeigepflicht, immer abnahmepflichtig. Dabei wird durch ein befugtes Prüforgan beurteilt, ob die Ziele des Oö. LuftREnTG eingehalten werden. Sinnvoll ist es, schon beim Kauf einer neuen Heizungsanlage bzw. bei der Auftragsvergabe das Installationsunternehmen zu verpflichten, dass ein Abnahmebefund ausgestellt wird, oder dass die Ausstellung des Abnahmebefundes durch

das Unternehmen veranlasst wird. Da ältere Heizungsanlagen nicht durch die Abnahmepflicht nach dem Oö. LuftREnTG erfasst sind, wurde eine einmalige Inspektion von Heizungsanlagen im Landesgesetz ergänzend eingeführt. Aufgrund des neu gefassten § 29a des Oö. LuftREnTG sind Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 20 kW und welche älter als 15 Jahre sind einer einmaligen Inspektion zu unterziehen. Der Überprüfungsumfang umfasst in erster Linie den Energieeinsatz der Feuerungsanlage (Brennstoffverbrauch) im Verhältnis zur Gebäudeheizlast. Weitere Überprüfungspunkte betreffen die Warmwasseraufbereitung und die Wärmeverteilung bzw. -abgabe. Die erforderlichen Überprüfungen (erstmalige Abnahme, wiederkehrende Überprüfung der Feuerungsanlage sowie einmalige Inspektion einer Heizungsanlage) sind durch die Betreiber der Anlage zu veranlassen. Zur Anlagenprüfung berechtigt sind nur jene Personen oder Firmen, die beim Land Oberösterreich registriert sind. Vor einer erstmaligen Inbetriebnahme bzw. wesentlichen Änderung der Feuerungsanlage (z.B. Kesseltausch) ist vom Anlagenbetreiber die Abnahme

des Rauchfanges durch den zuständigen Rauchfangkehrer zu veranlassen. Da die Betriebssicherheit und die Funktion einer Feuerstätte in erster Linie durch die Eigenschaften des Rauchfanges beeinflusst werden, ist es sinnvoll, schon vor Einbau einer neuen Feuerungsanlage bzw. vor einem Kesseltausch, natürlich aber auch vor Errichtung eines neuen Rauchfanges, mit dem Rauchfangkehrer Kontakt aufzunehmen. **Was geschieht mit den Abnahmebefunden bzw. Prüfberichten?** Eine neu errichtete oder wesentlich geänderte Heizungsanlage darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn ein Abnahmebefund vorliegt. Dieser Abnahmebefund ist vom Verfügungsberechtigten unverzüglich und unaufgefordert dem Gemeindeamt und bei bewilligungspflichtigen Heizungsanlagen für gasförmige Brennstoffe auch der Bezirksverwaltungsbehörde vorzulegen (Meldepflicht). Die Prüfberichte der einmaligen Inspektion sind bis zum Austausch oder zur Stilllegung der Feuerungsanlage aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen in der Bauabteilung der Gemeinde Arbing Frau Ott (DW. 12) gerne zur Verfügung.

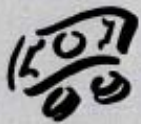
## Achtung BauherrInnen!

Wir weisen abermals darauf hin, dass Sie verpflichtet sind, fertig gestellte Bauvorhaben am Gemeindeamt anzuzeigen. Sie erhalten von uns ein Formular der Baufertigstellungsanzeige. Wenn neuer Wohnraum geschaffen wurde und Sie Mittel aus der Wohnbauförderung erhalten haben, haben Sie die Möglichkeit um zeitliche Grundsteuerbefreiung anzusuchen.





**2-Raumwohnung  
im 1. Obergeschoss  
mit 63,61 m<sup>2</sup>  
exkl. Balkon / Loggia**



**Bruttomiete:  
440,99 € / Monat**  
inkl. Betriebs- und Heizkosten,  
Standplatz, Ust.  
**Eigenmittel:  
1.697,35 € einmalig**



**LAWOG**

Gemeinnützige

Landeswohngenossenschaft für Oberösterreich

**LAWOG | eingetragene Genossenschaft m.b.H.**

402 Linz | Garnisonstr. 22 | Tel. 0 732. 93 96-0 | [www.lawog.at](http://www.lawog.at)

**WOHNUNGS-  
INFORMATION**

**4341 Arbing  
Bahnhofstr.18/3**

**AUSSTATTUNG UND ZUBEHÖR**

Die Wohnung verfügt über **Zentralheizung**

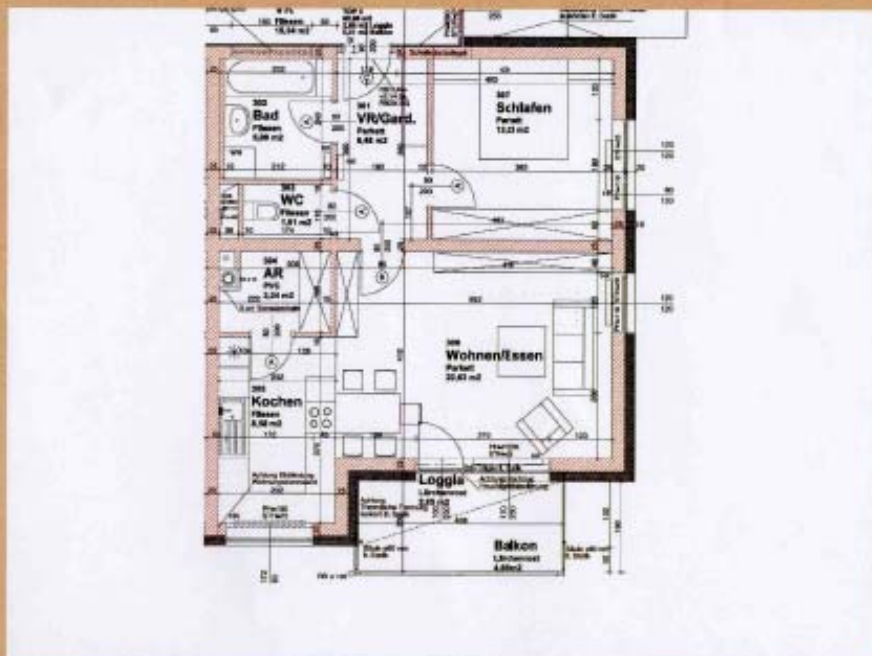
Die **Warmwasseraufbereitung** erfolgt mittels Durchlauferhitzer

Die Wohnung ist **nicht barrierefrei** erreichbar

Der Wohnung ist

- ein fixer PKW-Stellplatz
- ein Kellerabteil

zugeordnet



Grundriss ohne Maßstab; Änderungen vorbehalten

© LAWOG, Druckfehler und Änderungen vorbehalten, Stand: 05.01.2010

**ANMELDUNG UND VERGABE**

Gemeindeamt Arbing  
Hauptstraße 39  
4341 Arbing

Frau Barbara Langwieser  
Tel.: 07269 / 375-10

## Gratulation



Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Michael Pühringer aus unserer Gemeinde das Studium „Öko-Energietechnik“ an der FH-OÖ / Campus Wels mit gutem Erfolg abschließen konnte. Damit ist er berechtigt den akademischen Grad „Dipl. Ing. (FH)“ zu tragen.

Die feierliche Sponsion fand am 28.09.2009 in den Redoutensälen des Linzer Landhauses statt.

Die Verleihung des akademischen Grades erfolgte im Namen von

Vizedekan und Studiengangsleiter Prof. (FH) Dipl.-Ing. Dr. Thomas Reiter (siehe Foto 1. v. links). Weitere Personen am Foto ( v. links): Prok. Regina Aichinger, MSc; Dipl. Ing. (FH) Michael Pühringer; LAbg. Prim. Dr. Walter Aichinger.

**HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH**

## Eisstockmeisterschaft 2010



Die Freunde der kalten Jahreszeit trafen sich am vergangenen Samstag, den 16. Jänner zur alljährlichen Eisstockmeisterschaft der Sektion Stockschiessen - Union Arbinger. 27 Moarschaften spielten aufgeteilt in 4 Gruppen um den Einzug ins Finale.

Die Finalsiege gewannen die Moarschaft "die Hani's" vor den "Moarschaften Tobra", "Schwarzleitn" und „Mauerer“. Die beste Damenmannschaft mit dem Namen "die Hoffenden" belegte den hervorragenden 15. Platz.

Am Foto: Johann Kloibhofer (Sektionsleiter Stv.), Hermine Leitner (Vizebgm.), Rupert Hani, Bernhard Hani, Ronald Hani, Markus Hani, Karl Seindl (Obmann des Sportvereines) und Jimmy – Karl Nussbaumüller (Sektionsleiter).

Der Sektionsleiter Karl Nussbaumüller bedankt sich bei allen Beteiligten für die Fairness und übergab an die besten 8 Moarschaften viele schöne Sachpreise.



## Arbeitskreis "Wasserschutz" Arbing – Landwirte schützen das Grundwasser & sichern somit unser Trinkwasser!

Seit mehr als **acht Jahren** treffen sich die **Landwirte aus Arbing** regelmäßig zu den **Arbeitskreistreffen "Wasserschutz"**. Im Rahmen dieser Treffen erfolgt eine Fort- und **Weiterbildung** bezüglich **grundwasserschonender Landwirtschaft**. Das **erste Treffen** war am **21. November 2001**, seither kam der Arbeitskreis, welcher vom **"Wasserbauer" Karl Küllinger geleitet** wird, **83 mal** zusammen. (Um einen Arbeitskreis leiten zu können, muss der "Wasserbauer" einen Zertifikationslehrgang mit 100 Stunden Ausbildung absolvieren). Von diesen 83 Treffen waren **24 Feldbegehungen** und **fünf Exkursionen**. Bis jetzt nahmen **772 Personen** daran teil. Im Zuge der **grundwasserschonenden Bewirtschaftung**, spielen der **Zwischenfruchtanbau** (Begrünung zwischen zwei Hauptkulturen, meist ohne Ernte), für den Grundwasserschutz eine große Rolle. Die Teilnehmer des Arbeitskreises "Wasserschutz" in **Arbing** tragen daher **aktiv zum Grundwasserschutz** bei und **sichern somit unser Trinkwasser!** Der persönliche Erfahrungsaustausch und ein gemütliches Beisammensein runden die gemeinsamen Treffen ab.

Die **Krönung** im abgelaufenen Arbeitskreisjahr war die **Exkursion** im Mai 2009. Besichtigt wurde eine **Wasserschnecke** an der Großen Rodel, eine private **Bierbrauerei** in Hofstetten, ein **Milchviehbetrieb** in Kirchberg ob der Donau mit einem **vollautomatischen Melksystem**, ein **Traktormuseum** und ein **Holzvergaser** in Walding. Zum Abschluss der Exkursion, erfolgte ein gemütliches Zusammensitzen bei einem Heurigen.



Brauerei



Brauerei



Holzvergaser

Der **Arbeitskreis** wird durch die **Oö Wasserschutzberatung** von **DI Marion Gerstl** betreut. Sie ist seit Mai die **Karenzvertretung** von Elisabeth Murauer, welche **Nachwuchs** bekommen hat. M. Gerstl **studierte** im zweiten Bildungsweg an der Univ. für **Bodenkultur Landwirtschaft** mit dem Schwerpunkt der pflanzlichen Produktion, ihre **Praxis** sammelte sie am **Betrieb ihrer Großeltern**, auf einer **Alm im Ötztal** und auf Farmen in **Kanada**.

Das **nächste Treffen** des Arbeitskreises "Wasserschutz" Arbing, findet am **Mittwoch den 3. Februar 2010** um 19.30 in der **Markthalle in Arbing** statt. Ein Höhepunkt dieses Treffens wird die **Filmpräsentation** von **"Humus – Die vergessene Klimachance"** sein. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

**Informationen** rund um den **Arbeitskreis "Wasserschutz"** bekommt man bei **"Wasserbauer" Karl Küllinger** (Tel.: 0664/789 19 18) oder bei der **Oö. Wasserschutzberatung** bei **DI Marion Gerstl** (0732/65 22 85-17 oder 0664/45 60 619) bzw. im Internet unter <http://www.ooe-wsb.at>



# Gesunde Gemeinde

## Qualitätszertifikat

Arbing beteiligt sich in den Jahren 2010 bis 2012 am Qualitätszertifikat des Landes OÖ., weil es wichtig ist, sinnvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde zu betreiben.

### **Auszeichnung im OÖ. Netzwerk "Gesunde Gemeinde"**

Das Qualitätszertifikat des Landes OÖ. ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer Gesunden Gemeinde. Ziel ist die Förderung der Qualität und Kontinuität der Aktivitäten in den Gesunden Gemeinden. Allgemein gesprochen ist ein Qualitätszertifikat ein Gütesiegel, mit dem Ziel, die Transparenz und Qualität von Angeboten zu erhöhen, sowie deren Weiterentwicklung zu fördern. Teilnehmende Gemeinden müssen die Kriterien für die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfüllen. Bei Erfüllung der Kriterien im dreijährigen Zertifizierungszeitraum erhalten die Gesunden Gemeinden vom Land OÖ. die Urkunde "Qualitätszertifikat".

### **Unsere Gemeinde erfüllt die Voraussetzungen für die Teilnahme**

Schon jetzt erfüllt unsere Gemeinde bestens die Voraussetzungen für die Teilnahme, da die Kriterien für die Struktur- und Prozessqualität gegeben sind. Unser aktiver Arbeitskreis wird von Vizebürgermeisterin Hermine Leitner bereits seit November 2004 geführt. Für die Umsetzung von Aktivitäten stehen Budgetmittel seitens der Gemeinde und des Landes OÖ. zur Verfügung. Der Arbeitskreis plant Veranstaltungen und Beiträge zu den Themen Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit sowie weitere medizinische Themen. Alle Angebote werden unter dem Logo Gesunde Gemeinde beworben. Über die Aktivitäten werden strukturierte Aufzeichnungen geführt. Zur Beteiligung in der Gesunden Gemeinde und zum Besuch der Veranstaltungen ergeht schon jetzt eine Einladung seitens des Arbeitskreises.

## **PGA-Gesundheitstipp für Jänner**

### **Gesundheit ist Hau(p)tsache!**



Die eiskalten Temperaturen sind in vielerlei Hinsicht eine große Herausforderung. Die Haut, als unser größtes Sinnesorgan, benötigt speziell in dieser kalten Jahreszeit besondere Pflege. Die Minusgrade veranlassen eine Reduzierung der Talgproduktion, was wiederum zu einer geringeren Fettproduktion und in Folge zur Austrocknung führt. Der ständige Wechsel zwischen Kälte und der warmen Heizungsluft beansprucht unsere Haut noch zusätzlich. Um das richtige Pensum an Feuchtigkeit und so eine optimale Schutzfunktion für den Körper zu gewährleisten, sollten Sie einige Tipps beachten:

- Einfach immer wichtig: Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr, um die Haut frisch zu halten und eine Austrocknung zu vermeiden!!
- Gönnen Sie sich öfters eine Auszeit und nehmen Sie ein wohltuendes Bad in Ihrer Badewanne. Ölbäder wirken positiv auf die strapazierte Haut.
- Das Gesicht ist besonders der Kälte ausgesetzt, daher sollte es durch fetthaltige Cremes geschützt werden. Speziell die Extrakte der Kamille oder Arnika verhindern trockene Haut. Vermeiden Sie Produkte, die mit Paraffin angereichert sind.
- Die Hände sind in der Winterzeit ebenso durch Austrocknung gefährdet. Schützen Sie diese durch Handschuhe oder regelmäßiges Eincremen.
- Achten Sie in Ihren eigenen vier Wänden auf eine optimale Luftfeuchtigkeit und vermeiden Sie zu trockene Räume. Bei Bedarf helfen Sie sich mit einem Luftbefeuchter.

Mit diesen wertvollen Tipps kommen Sie gut über die kalte Jahreszeit. Sie schützen Ihre Haut vor Einrissen und sorgen für einen bestmöglichen und gesunden Teint.



# Gesunde Gemeinde

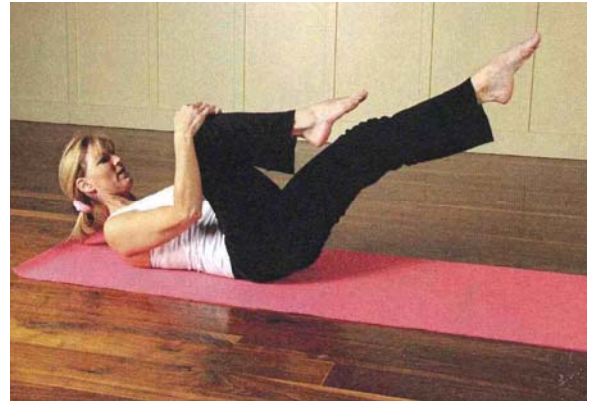
Folgende Kurse wurden verschoben auf:

## Richtig Fit mit PILATES - für Fortgeschrittene

**Ab Freitag, 12.02.2010** / 10 Einheiten  
Jeweils von 17:00 – 18:00 Uhr in der VS Mehrzweckhalle  
Arbing

## Ganzkörperbewegungstraining

**Ab Freitag, 12.02.2010**  
Jeweils von von 18:00 – 19:00 Uhr in der VS  
Mehrzweckhalle Arbing



**Anmeldung und Infos für beide Kurse bei Karin Hager (Übungsleiterin für  
Wirbelsäule/Stretching/Pilates) unter 07269/60289 (nachmittags)**

### REZEPTTIPP

#### Hausgemachte Erdäpfelsuppe

Zeit: 30 Minuten

für 4 Personen

#### Zutaten:

1 EL Butter	1 Knoblauchzehe
3 EL Mehl	Salz, Pfeffer
25 dag mehlig Erdäpfel	Majoran, Thymian,
¾ l Wasser	Rosmarin,
1 kleine Zwiebel	Oregano, 1 Lorbeerbl.
3 EL Sauerrahm	Petersilie

#### Zubereitung:

- Zwiebel fein hacken und kurz in Butter anrösten.
- Mehl dazugeben, kurz rösten, mit ¾ l kaltem Wasser aufgießen.
- Erdäpfel (roh) schälen, kleinwürfelig schneiden und zusammen mit dem fein gehackten
- Knoblauch, den Gewürzen und dem Lorbeerblatt begeben.
- Die Suppe zum Kochen bringen und leicht köcheln lassen bis die Erdäpfel weich sind.
- Vor dem Servieren Lorbeerblatt entfernen, mit einem Schneebesen den Sauerrahm
- unterrühren, nicht mehr aufkochen.
- Mit fein gehackter Petersilie und Bauernbrot servieren.

## Union Arbing – Sektion Damenturnen

Ab Dienstag, 12. Jänner 2010 starten wir wieder mit unseren Turnstunden. Wir treffen uns wie gewohnt um 19.30 Uhr in der Turnhalle.

Damit für alle etwas dabei ist, werden wir uns bemühen, wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Wir freuen uns schon auf eine aktive, gesellige und hoffentlich verletzungsfreie Frühjahrssaison.

*Hermine Leitner und Marianne Steindl (Sektion Damenturnen)*





## Jahreshauptversammlung des ÖKB-Arbing

Am 17. Jänner dieses Jahres fand die Jahreshauptversammlung des Arbinger Kameradschaftsbundes mit Neuwahlen in der Vermarkthalle statt. Obmann Dietmar Schrottenholzer führte die Sitzung durch. Die zahlreichen Tagesordnungspunkte unter Erwähnung der vielen, im vergangenen Jahr durchgeführten Aktivitäten; allem voran das gelungene 130-jährige Gründungsfest. Die Neuwahl wurde unter der Aufsicht des Wahlausschusses, bestehend aus den Kameraden Kranzl Leopold, Kloibhofer Adolf und Holzer Georg, vom Bezirksobmann Ing. Klaus Kobilka durchgeführt.

Der alte Vorstand wurde in seiner Funktion mit Dank und Anerkennung wiedergewählt; lediglich Kamerad Johann Wieden wurde nach dem Rücktritt von Kamerad Rudolf Hani zum neuen Fahnenjunker des Ortsverbandes bestellt. Erfreulich ist, dass die gesamte Neuwahl einstimmig erfolgte, was den Zusammenhalt, die gute Zusammenarbeit und die hervorragende Kameradschaft in der Ortsgruppe bestätigt.

Die Schlussworte unseres Bürgermeisters Kamerad Georg Kragl, der die Vollversammlung mit großem Interesse verfolgte und die unseres Bezirksobmannes, waren neben lobenden sachlichen Erwähnungen vom Dank für Geleistetes und besten Glückwünschen für die Zukunft geprägt. Der neue Vorstand bedankte sich für das Vertrauen und betonte gleichzeitig, seine Aktivitäten bestmöglich für die ÖKB-Ortsgruppe und für ARBING durchzuführen. Herzlichen Dank auch unseren Kameradenfrauen, die uns, wie schon jedes Jahr bei unseren Jahreshauptversammlungen, bestens bewirten haben.



**Der gewählte ÖKB-Vorstand 2010-2014**

Blauensteiner Johann (Kassier), Wieden Johann (Fahnenjunker), Bezirksobmann Ing. Klaus Kobilka, Schrottenholzer Dietmar (Obmann), Bürgermeister Georg Kragl, Hofmeister Siegfried (Schriftführer), Zach Karl (Kassierstv.), Weberberger Rudolf (Obmannstv.), Ehrenobmann Karl Helmwein

## Gemeinde Bezirksmeisterschaft in Rechberg am 14.01.2010



Zum 3. Mal wurden von den Raiffeisenbanken des Bezirkes die Gemeinde Bezirksmeisterschaften organisiert.

Bei besten Eisverhältnissen traten 28 Moarschaften den Kampf um den Wandereisstock an.

Die Gemeinde Arbing wurde durch Vizebürgermeisterin Hermine Leitner, AL Alois Pointner, Gemeinderat Johann Kastner und Bankstellenleiter Franz Prinz vertreten.

Nach spannenden Partien konnte die Vorrunde gewonnen werden.

Im direkten Duell der 3 Gruppensieger konnte mit einem Sieg gegen Klam und einer knappen Niederlage gegen Mauthausen der Sieg nach Arbing geholt werden.

Der wunderschöne Wandereisstock und die Siegerpokale können in der Raiffeisenbank Arbing bewundert werden.

### Michael Hofstädter Transporte e.U.

4341 Arbing, Technologiestr. 8

☎ 07269 / 76 5 77

Fax 07269 / 76 5 77-4

www.hofi.co.at

hofi.transporte@aon.at

# HOFI'S



### Wir bieten ab sofort die Möglichkeit eines Zusatzverdienstes!

2 Mitarbeiter für den Lagerbereich für die Be- und Entladung von LKW's mit Paketen u Palettenware und div. andere Tätigkeiten

Mo – Fr von 4:00 – ca. 7:30 Uhr oder 16:30 – ca. 20:00 Uhr

2 Mitarbeiter als LKW Fahrer mit Führerschein „C“ mit Fahrpraxis – für die Zustellung und Abholung von Waren

ca. 1-2 Mal pro Woche oder 1 Woche pro Monat

Das Dienstverhältnis ist in beiden Bereichen eine „geringfügige Beschäftigung“.

**Schriftliche Bewerbung per E-Mail an [hofi.transporte@aon.at](mailto:hofi.transporte@aon.at)**

**Telefonische Bewerbung unter 07269 / 76 5 77**

## Die Spielgruppe startet wieder

**LIEBE KINDER!**

**LIEBE ELTERN!**

Nach vielen lustigen (Spiel-)Stunden im Herbst und gemeinsamen Aktionen wie z.B. Kekse backen oder der Besuch des Nikolaus' legten wir alle eine kleine Weihnachtspause ein. Doch bald geht's wieder los!

Zwischen dem 26. und dem 28. Jänner 2010 starten unsere 3 Spielgruppen mit neuem Schwung ins Jahr 2010 und dazu möchten wir dich und deine Eltern recht herzlich einladen!

Es wäre toll, wenn du wieder mit dabei bist und wir gemeinsam singen, spielen, lachen und fröhlich sind!

Natürlich freuen wir uns auch über alle neuen Babys und Kinder, (von 3 Monaten bis zum Kindergartenalter) welche uns in der Spielgruppe besuchen möchten!

Wir starten in das neue Spielgruppenjahr mit einem 10- er Block, Treffpunkt ist wie immer einmal wöchentlich im Pfarrheim Arbing.

**Bitte meldet euch bis spätestens 24. Jänner 2010 bei uns an**, damit wir alle Kinder in altersgerechte Gruppen einteilen können.

Höhepunkte in unserem Frühjahrsblock werden sicher wieder das gemeinsame Faschingsfest Anfang Februar und eine Turnstunde im März sein!



Besonders freuen wir uns, dass uns seit Herbst 2009 Petra Fröschl als Spielgruppenleiterin unterstützt. Petra leitet die Gruppe unserer Kleinsten, die Purzelkinder.

**Leben lernen, groß und erwachsen werden – geht spielend.**

Wenn ihr dabei sein möchtet oder sonst irgendwelche Fragen habt, meldet euch bitte bei:

DANIELA SCHÜTZENHOFER 0664/4308082  
HELGA HUBER 07269/6530  
PETRA FRÖSCHL 0664/4505148



**Kabarett:**

**Ich bin der Weinstock,  
ihr seid die Flaschen.**



Sehet die Endivien auf dem Felde. Sie sehen nicht, sie riechen nicht, und schmecken doch so gut!

Ernst AIGNER (Religionslehrer und Kabarettist) und Günther LAINER (ehemaliger Religionslehrer, Jongleur) haben es satt, immer wieder die Frage gestellt zu bekommen: "Ist es würdig und recht, als Katholik zugleich Kabarettist zu sein?" Ihre Antwort lautet, ob gelegen oder ungelegen: "In Wahrheit ist es würdig und recht, als Katholik zugleich Kabarettist zu sein. Viele fragen sich vielmehr in diesen Tagen: Wie kann man heute noch Katholik sein, ohne Kabarettist zu sein? Der Katholik der Zukunft wird Kabarettist sein, oder er wird nicht mehr sein." Kann man kritisch und lustig über Gott und Kirche reden? Aigner&Lainer sind der Meinung: Es geht! Denn Religion ist zu wichtig, um sie ernsthaften Leuten zu überlassen.

**Fr. 5. Feb. 2010,  
20:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Arbing**

Eintritt: 15,- €/P (ABO .. 11,- €) . Vorverkauf: 13,- € (ABO .. 9,- €) , Schüler: 6,- (ABO .. 4,50 €)





Freiwillige Feuerwehr  
**ARBING**

lädt ein zum

# Feuerwehrball

**Samstag, 30. Jänner 2010**

in der

**Mehrzweckhalle Arbing**

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Es spielt für Sie:**



Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zum Ankauf von Ausrüstung und Geräten!